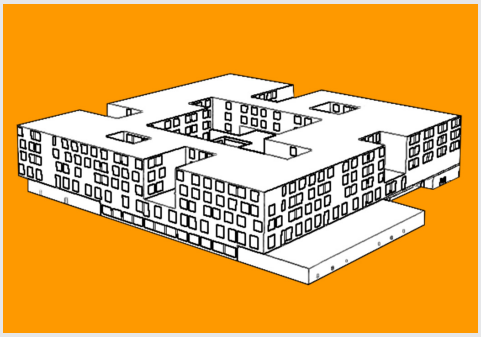
SOLAR COMPUTER

Pressemitteilung

15/04-1



Göttingen, April 2015:

Der folgende Text und das Bildmaterial stehen zur Übernahme und Veröffentlichung in gedruckten oder elektronischen Medien honorarfrei zur Verfügung. Alle Urheberrechte für Texte und Bildmaterial liegen bei der SOLAR-COMPUTER GmbH, Göttingen. Belegexemplar oder Veröffentlichungs-Hinweis erbeten.

Bildunterschrift: **Sieger-Entwurf „Hand in Hand“ im IFC-Prüf-Modell der zweiten Wettbewerbsphase für anschließende vergleichende energetische Analyse mit SOLAR-COMPUTER-Software mit gleichen Randbedingungen für alle Wettbewerbs-Entwürfe.**

Titel:

Neue SOLAR-COMPUTER-Seminarreihe „BIM in der TGA“

Kurztext:

SOLAR-COMPUTER hat sein Seminarangebot zu Software-Themen aus der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) und Gebäudeplanung um eine neue Seminarreihe „BIM in der TGA“ erweitert. Das Thema betrifft zunehmend nicht nur große, sondern auch mittlere und kleine TGA-Planungsbüros sowie Architekten, die eine effiziente Zusammenarbeit mit TGA-Planern anstreben. BIM in der TGA betrifft Gebäudeberechnungen ebenso wie Heizungs-, Lüftungs- und Sanitär-Netzberechnungen.

Ergänzungstext:

„Was ist eigentlich BIM?“, ist die rhetorische Frage, mit der die beiden Fachreferenten in das Seminar einführen. „BIM ist kein Software-Produkt, sondern eine Arbeitsmethode!“, wird die Antwort sein. Der Begriff steht für Building Information Modeling. Ziel der nachweislich funktionierenden Methode ist es, Arbeitsabläufe über alle Planungsphasen effizienter zu gestalten, ggf. bis ins FM hinein. Zwei Dinge sind dazu notwendig: Die Software muss BIM-fähig sein und die Planungs-Teams und -Partner müssen bereit sein, ihr Miteinander BIM-konform umzugestalten und manche lieb gewonnene Arbeitsweise ad acta zu legen. In BIM-Prozessen spielt die TGA eine wesentliche Rolle.

Praxisnähe steht im Vordergrund der Seminare. Jedes Seminar wird von zwei BIM-erfahrenen Referenten abgehalten. Beispielhaft wird für typische Aufgabenstellungen der TGA live gezeigt, was bei BIM-konformen Workflows in der TGA zu beachten ist und wie sich die effizienten BIM-Workflows mit den BIM-fähigen Software-Produkten Revit MEP und SOLAR-COMPUTER-Berechnungen umsetzen lassen. Wie „BIM-fähig“ die Software ist, wird an Hand der interaktiv und bidirektional direkt an das BIM-Modell anknüpfbaren SOLAR-COMPTUER-Gebäudeberechnungen gezeigt; insbesondere bei Workflow-Vorgaben, bei denen die Aufgabenstellungen für EnEV / 18599, Heizlast DIN EN 12831, Kühllast VDI 2078 / 6007 oder thermische Gebäudesimulation VDI 2067-10 / 6007 / DIN EN 15251 auf verschiedene Fachplaner verteilt sind. Ebenso interaktiv und bidirektional lassen sich die SOLAR-COMPUTER-Netzberechnungen an BIM-Modelle anschließen; hier können automatische Beschriftungs- und Zeichenfunktionen, die sich aus den Ergebnissen der Berechnungen ergeben, hohe Effizienzsteigerungen bringen, etwa Redimensionierung von Nennweiten oder automatische Heizkörperplatzierungen.

Zum Praxisbezug der Seminarreihe zählt schließlich der Hinweis auf BIM-Referenz-Anwendungen, sei es die BIM-Einführung in der Planungsabteilung des Massivhausherstellers Heinz von Heiden oder die konsequent schon in der Wettbewerbsphase begonnene BIM-Anwendung beim Neubau des Felix-Platter-Spitals in Basel.

Weitere Informationen unter www.solar-computer.de oder per Anfrage an info@solar-computer.de.

Downloads: siehe http://solar-computer.de/index.php?seite=service&sub=presse

Pressekontakt: SOLAR-COMPUTER GmbH, Daniela Ludwig, E-Mail: Daniela.Ludwig@solar-computer.de

Lizenzgeber und Copyright © April 2015: **SOLAR-COMPUTER GmbH** • Mitteldorfstraße 17 • D-37083 Göttingen • **E-Mail:** info@solar-computer.de